

BENSHEIM:

Eysoldtring für Jana Schulz



Bensheim; Parktheater; Gertrud-Eysoldt-Ring; Vergabe Gertrud-Eysoldt-Ring 2016 an Jana Schulz; v.l.: Prof. Hans-Juergen Drescher, Praesident der Deutschen Akademie der Darstellenden Kuenste, Jana Schulz; Bild: Dietmar Funck

© Dietmar Funck

Bensheim. Über den roten Teppich ins Parktheater: Einmal im Jahr wird Bensheim zur deutschen Theaterhauptstadt. Die Eysoldtring gilt als einer der bedeutendsten Theaterpreise im deutschsprachigen Raum. Am Samstagabend nahm Schauspielerin Jana Schulz die mit 10.000 Euro dotierte Auszeichnung entgegen.

Mit ihrer Rolle als Hauptfigur in dem Stück "Rose Bernd" am Schauspielhaus Bochum hat die 39-Jährige die Jury überzeugt. Die Laudation hielt Regisseur Roger Vontobel, der in den vergangenen Jahren gemeinsam mit Schulz mehrere Stücke auf die Bühne gebracht hat - darunter "Rose Bernd", ein Kindsmörderinnendrama von Gerhart Hauptmann.

Bürgermeister Rolf Richter und Professor Hans-Jürgen Dreschner, Präsident der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste, überreichten den Ring an die Schauspielerin.

Der Kurt-Hübner-Regiepreis, der ebenfalls am Samstag in Bensheim verliehen wird, ging an Alexander Eisenach für das Stück "Der kalte Hauch des Geldes" am Schauspiel Frankfurt. Die Laudatio hielt Feuilleton-Redakteur und Theaterkritiker Peter Kümmel ("Die Zeit").

ZDF-Nachrichtenfrau Petra Gerster moderierte wie in den vergangenen die Verleihung im voll besetzten Parktheater. Im Anschluss gingen die Feierlichkeiten bei der Gala im benachbarten Bürgerhaus weiter. dr

© Bergsträßer Anzeiger, Montag, 20.03.2017